

Ö F F E N T L I C H E N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung des Kreistags (KT/002/2016-2020)

vom 15.07.2016
im Sitzungssaal Zugspitze des Landratsamtes, Dienststelle Weilheim, Stainhartstr.
7, III. Stock

Beginn: 09:00 Uhr

Ende: 11:25 Uhr

Anwesende:

Landrätin:

Andrea Jochner-Weiß

Mitglieder des Kreistags:

Mitglieder CSU:

Stefan Barnsteiner

Alexandra Bertl

Thomas Bertl

Michael Deibler

Bundesminister, MdB, Dipl.Soz. Alexander
Dobrindt

Thomas Dorsch

Peter Erhard

Barbara Fischer

Dipl.FinW (FH) Klaus Gast

Albert Hadersbeck

Pankratia Holl

Richard Kreuzer

Michaela Liebhardt

Nick Lisson

Petra Maier

Dipl.Designer (FH) Peter Ostenrieder

Marianne Porsche-Rohrer

Ludwig Schmuck

Wolfgang Scholz

Robert Stöhr
Gerda Walser
Stefan Zirngibl

Mitglieder SPD:

Michael Asam
Regina Bartusch
Barbara Karg
Dipl.-Ing. (FH) Markus Kleinen
Max Martin
Gunnar Prielmeier
Falk Sluyterman van Langeweyde
Hans Streicher
Dipl.Verw.(FH) Elke Zehetner

Mitglieder BfL:

Wolfgang Sacher
Hans Schröfele
Roland Schwalb
Franz Seidel
Josef Taffertshofer
Wolfgang Taffertshofer

Mitglieder B.90/Grüne:

Bettina Buresch
Dipl.Ing. (FH) Karl-Heinz Grehl
Alfred Honisch
Maria Lüdemann
Hans Schütz
Dr. Gabriela Seitz-Hoffmann
Dr. Eckart Stüber

Mitglieder UNABHÄNGIGE/ödp:

Agnes Edenhofer
Hans Geisenberger
Franz Reßle
Manuela Vanni

Mitglieder Freie Wähler:

Susann Enders

Mitglieder BP:

Hubert Liedl
Regina Schropp

Mitglieder FDP:

Klaus Breil

Schriftführerin:

Christa Daiser

Entschuldigt fehlten:

Mitglieder CSU:

Max Bertl

Mitglieder SPD:

Thomas Keller

Hans Mummert

Dr. Friedrich Zeller

Mitglieder BfL:

Brigitte Loth

Markus Loth

Mitglieder B.90/Grüne:

Dr. rer.nat. Thomas Heinemeyer

Mitglieder Freie Wähler:

Romana Asam

Robert Goldbrunner

Verwaltung: VD Merk, ORR'in Eibl, OVR Leis, OVR Hetterich, VR Alker, VAR Rehbehn, RAR Weigl, VI Willer, TAng Steinbach,

Gäste: Fr. Hohenwieser

Sonstige: Hr. Diebel, Hr. Bürgermeister Dinter

Presse: Weilheimer Tagblatt Fr. Gretschnann, Hr. Ruder , Kreisbote WM Fr. Wiesmaier

T A G E S O R D N U N G

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Öffentliche Bekanntmachung der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
Kenntnisnahme 10.1/107/2016
3. Verleihung der 2000. Ehrenamtskarte im Landkreis Weilheim-Schongau

Gedenkminute für die Opfer des Anschlages von Nizza
4. Geschäftsordnung des Kreistages des Landkreises Weilheim-Schongau
- 4.1. Ausscheiden des Kreisrates Dr. Thomas Heinemeyer aus dem Kreistag des Landkreises Weilheim-Schongau
Entscheidung 10.1/106/2016
- 4.2. Nachrücken und Vereidigung des Listennachfolgers für Herrn Dr. Thomas Heinemeyer
Entscheidung 10.1/108/2016
- 4.3. Besetzung von Ausschüssen und Beiräten
Kenntnisnahme 10.1/109/2016
- 4.4. Änderung der Geschäftsordnung des Kreistages des Landkreises Weilheim-Schongau;
Bestellung eines Teilhabebeirates
Entscheidung 10.1/103/2016
5. Standort Profil und Slogan für den Landkreis Weilheim-Schongau
Entscheidung II/020/2016

- | | | |
|------|--|----------------|
| 6. | Feststellung der Jahresrechnung des Landkreises
Weilheim-Schongau und des Jahresabschlusses des
Marie-Eberth-Heims 2014,
Genehmigung der über- und außerplanmäßigen
Ausgaben des Haushaltsjahres 2014
Entscheidung | 11/167/2016 |
| 7. | Erteilung der Entlastung für das Haushaltsjahr 2014
des Landkreises Weilheim-Schongau und für das
Wirtschaftsjahr 2014 des Marie-Eberth-Heims
Entscheidung | 11/168/2016 |
| 8. | Erste Änderung der LSG-VO "Hirschberg, Kerschbacher
Forst
und der anschließenden Moränenlandschaft",
Herausnahme des Bereichs Kerschbach
Entscheidung | 1.1.1/005/2016 |
| 9. | Anträge der Fraktion Unabhängige/ödp | |
| 9.1. | Antrag auf Festlegung einer Kostenobergrenze für
kreiseigene Gebäude
Entscheidung | 11/158/2016 |
| 9.2. | Antrag auf Erlass einer Beteiligungsrichtlinie
Entscheidung | 10.1/105/2016 |
| 10. | Allgemeine Informationen | |

Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt, die Tagesordnung akzeptiert und das Gremium beschlussfähig.

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnete die öffentliche Kreistagssitzung und begrüßte alle Anwesenden und Gäste.

2. Öffentliche Bekanntmachung der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Kreisträte nahmen von nachfolgenden Beschlüssen Kenntnis:

In der nichtöffentlichen Sitzung des Kreistags vom 18.03.2016 wurden folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit gemäß § 12 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Kreistags des Landkreises Weilheim-Schongau öffentlich bekannt gegeben werden:

Marie-Eberth-Altenheim; Veräußerung des Grundstücks Fl.Nr. 1458/2 der Gemarkung Schongau; Abschluss eines Kauf- und Betriebsübergangsvertrages - vorgezogen-

Es erging folgender Beschluss:

„Der Kreistag fasst nachfolgenden Beschluss:

Der Landkreis Weilheim-Schongau beschließt

1. Die Veräußerung des im notariellen Kauf und Übergabevertrags Abschnitt I Ziffer 1 beschriebenen Grundbesitz an dem Grundstück Fl.Nr.1458/2 der Gemarkung Schongau an die Firma WOB Immobilien-GmbH mit dem Sitz in Grünwald zum Zweck der Errichtung eines Altenheims
2. sowie die Veräußerung des im notariellen Kauf und Übergabevertrags Abschnitt I Ziffer 2 beschriebenen Betriebs an die Firma A+R Betriebsgesellschaft mbH mit Sitz in Grünwald zur Weiterführung des bestehenden Marie-Eberth-Altenheims
3. und beauftragt die Verwaltung im Vollzug des Vertrages zu den notwendigen Umsetzungsschritten.“

**Auszahlung der im Haushalt 2016 veranschlagten
Haushaltsmittel zum Ausgleich der Betriebsdefizite bei den
DAWI-Leistungen und der Investitionszuschüsse an die
Krankenhaus GmbH, Landkreis Weilheim-Schongau**

Es erging folgender Beschluss:

„Der Kreistag fasst nachfolgenden Beschluss:

1. Der Kreistag beschließt die Bewilligung und Auszahlung der Betriebsdefizite und Investitionszuschüsse im Rahmen der im Haushaltsplan 2016 hierfür bereitgestellten Mittel.
2. Der Kreistag beauftragt dazu die Verwaltung im Vollzug des rechtskräftigen Haushaltsplanes 2016 Bewilligungsbescheide zugunsten der Krankenhaus-GmbH Landkreis Weilheim-Schongau, bezüglich der Übernahme der Betriebsdefizite und der Investitionszuschüsse für die Einrichtungen der Krankenhaus GmbH zu erlassen und die in diesen Bescheiden festgesetzten Zuwendungen an die Krankenhaus GmbH Landkreis Weilheim-Schongau auszusahlen.“

**Stellenplan des Marie-Eberth-Altenheimes Schongau für das Geschäftsjahr
2016;**

Es erging folgender Beschluss:

„Der Kreis- und Finanzausschuss empfehlen dem Kreistag den Stellenplan zum Wirtschaftsplan des Marie-Eberth-Altenheims für das Geschäftsjahr wie vorgelegt 2016 zu beschließen.“

Stellenplan 2016 des Landkreises Weilheim-Schongau

Es erging folgender Beschluss:

„Der Kreistag stimmt dem Stellenplan 2016 sowie den Beförderungsrichtlinien für Beamtinnen und Beamte des Landkreises Weilheim-Schongau 2016 zu.“

**Gymnasium Weilheim Generalsanierung Zentralbau; Kenntnisnahme Vergabe
Interimsgebäude**

Es erging folgender Beschluss:

„Der Kreistag nimmt die dringliche Anordnung zur Vergabe des Interimsgebäudes für die Generalsanierung des Gymnasiums Weilheim durch die Landrätin gemäß Anlage zur Kenntnis.“

3. Verleihung der 2000. Ehrenamtskarte im Landkreis Weilheim-Schongau

Die Vorsitzende ehrte mit einer kurzen Laudatio Frau Hohenwieser für Ihr ehrenamtliches Engagement und überreichte Ihr unter Applaus die 2000. Ehrenamtskarte.

Gedenkminute für die Opfer des Anschlages von Nizza

Die Vorsitzende rief zu einer Gedenkminute für die zahlreichen Opfer des am Vortag begangenen Anschlages in Nizza auf.

4. Geschäftsordnung des Kreistages des Landkreises Weilheim-Schongau

4.1. Ausscheiden des Kreisrates Dr. Thomas Heinemeyer aus dem Kreistag des Landkreises Weilheim-Schongau

Die Vorsitzende erläuterte die Gründe, die zur Niederlegung des Kreisratsmandates von Herrn Dr. Heinemeyer führten.

Im Anschluss erging nachfolgender **einstimmiger** Beschluss:

„Der Kreistag beschließt, die Niederlegung des Mandats als Kreisrat von Herr Dr. Thomas Heinemeyer anzunehmen.“

4.2. Nachrücken und Vereidigung des Listennachfolgers für Herrn Dr. Thomas Heinemeyer

Die Vorsitzende stellte den Nachrücker Herrn Dr. Stüber aus Weilheim vor.

Im Anschluss erging nachfolgender **einstimmiger** Beschluss:

1. „Nach dem Ergebnis der Kreistagswahl vom 16.03.2014 ist Herr Dr. Eckart Stüber, Hausmann (Verkehrsplaner), 82362 Weilheim als Listennachfolger berufen, sofern er die Voraussetzungen nach dem Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz (GLKrWG) für die Übernahme des Ehrenamtes erfüllt.
Der Kreistag beschließt das Nachrücken des Listennachfolgers Dr. Eckart Stüber, da alle gesetzlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen.
2. Der Kreistag nimmt zur Kenntnis, dass Herr Dr. Eckart Stüber mit Wirkung vom 15.07.2016 in den Kreistag des Landkreises Weilheim-Schongau nachgerückt ist und von Frau Landrätin Andrea Jochner-Weiß nach der Eidesformel gemäß Art 24 Abs. 4 LKrO vereidigt wurde.“

Dr. Stüber wurde vereidigt und überreichte der Vorsitzenden selbst zusammengestellte Presseberichte und Bilder.

4.3. Besetzung von Ausschüssen und Beiräten

Die Vorsitzende stellte die Neubesetzung der Ausschüsse des Kreistages vor.

Im Anschluss erging nachfolgender **einstimmiger** Beschluss:

„Der Kreistag nimmt die Neubesetzung der unten aufgeführten Ausschüsse des Kreistages des Landkreises Weilheim-Schongau zur Kenntnis.“

4.4. Änderung der Geschäftsordnung des Kreistages des Landkreises Weilheim-Schongau; Bestellung eines Teilhabebeirates

Die Vorsitzende erläuterte den Antrag des Teilhaberates als Kreisgremium bestellt zu werden.

VAR Rehbehn ging auf die Sitzverteilung des Teilhabebeirates in Anlehnung an die Mehrheitsverhältnisse im Kreistag näher ein. In der darauffolgenden Beratung zeigten sich

die Kreisräte erfreut über die Schaffung dieses Teilhaberbeirates, waren sich jedoch einig, dass alle politischen Gruppierungen darin vertreten sein sollten.

Kreisrätin Edenhofer stellte dazu den Antrag zur Geschäftsordnung auf Aufnahme aller Fraktionen in den Teilhabebeirat.

KR Grehl bat darum alle Bürgermeister über die Einrichtung des Teilhabebeirates zu informieren. **Die Vorsitzende** sagte dies zu, jedoch mit der Maßgabe dies in einem Schreiben zusammen mit der Vorstellung des neuen Behindertenbeauftragten des Landkreises, zu machen.

Zuerst stellte **die Vorsitzende** den Antrag von Kreisrätin Edenhofer zur Aufnahme aller Fraktionen in den Teilhabebeirat zur Abstimmung. Dies bedeute zusätzlich 1 Sitz für die FW und 1 Sitz für die UNABHÄNGIGE/ödp.

Im Anschluss erging zu dem Antrag einstimmiger Beschluss.

Darauffolgend erging zum Tagesordnungspunkt nachfolgender **einstimmiger** Beschluss

1. „Der Kreistag beschließt, dem Antrag des Teilhaberates vom 06.10.2014 zuzustimmen.
2. Der Kreistag beschließt die Bestellung eines Teilhabebeirates mit den in der Beschlussvorlage genannten Aufgaben und der festgelegten Besetzung.
3. Der Kreistag beschließt die Änderung der Anlage 2 der Geschäftsordnung des Kreistages des Landkreises Weilheim-Schongau.“

5. Standort Profil und Slogan für den Landkreis Weilheim-Schongau

Die Vorsitzende erläuterte den von Prof.Dr. Kellner erarbeiteten Slogan, der damals keine Zustimmung des Kreisausschusses fand. So wurde unter Nutzung dieser Vorarbeiten gemeinsam mit den Fraktionen des Kreistags und des Wirtschaftsbeirates, der nun vorliegende Slogan erarbeitet. Um die Bedeutung herauszustellen soll dieser Vorschlag nun im Kreistag zur Abstimmung gestellt werden.

Im Anschluss erging nachfolgender Beschluss mit **1** Gegenstimme:

„Der Kreistag folgt dem Vorschlag des Kreisausschusses und der Arbeitsgruppe und ist mit dem Formulierungsvorschlag zum Profil des Landkreises einverstanden.

Der Kreistag beschließt auf Empfehlung des Kreisausschuss den Slogan – Vorschlag „Weilheim-Schongau – die ganze Vielfalt Oberbayerns“ als künftigen Slogan für den Lebens – und Wirtschaftsstandort.“

6. Feststellung der Jahresrechnung des Landkreises Weilheim-Schongau und des Jahresabschlusses des Marie-Eberth-Heims 2014, Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2014

Der Kreiskämmerer erläuterte die Sachlage.

Im Anschluss erging nachfolgender **einstimmiger** Beschluss:

1. „Die Jahresrechnung 2014 des Landkreises Weilheim-Schongau und der Jahresabschluss des Kreisaltenheims Schongau entsprechend der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung 2014 werden gemäß Art. 88 Abs. 3 LKrO festgestellt.
2. Die im Haushaltsjahr 2014 angefallenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Landkreises und des Kreisaltenheims werden gemäß Art. 60 LKrO genehmigt.“

7. Erteilung der Entlastung für das Haushaltsjahr 2014 des Landkreises Weilheim-Schongau und für das Wirtschaftsjahr 2014 des Marie-Eberth-Heims

KR Grehl übernahm die Sitzungsleitung, da **die Vorsitzende** und auch **Altlandrat Dr. Zeller**, der sich im Urlaub befand, zu diesem Tagesordnungspunkt nicht mitabstimmen dürften.

Hr. Diebel erläuterte die Zahlen des Jahres 2014 und betonte, dass die Auslastung des Heimes gesteigert werden konnte und der Jahresfehlbetrag des Marie-Eberth-Heimes leicht reduziert werden konnte.

Im Anschluss erging nachfolgender **einstimmiger** Beschluss:

1. „Der Kreistag erteilt gemäß Art. 88 Abs. 3 LKrO die Entlastung für das Haushaltsjahr 2014 des Landkreises Weilheim-Schongau.
2. Der Kreistag erteilt gemäß Art. 88 Abs. 3 LKrO die Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2014 des Marie-Eberth-Heims.“

**8. Erste Änderung der LSG-VO "Hirschberg, Kerschbacher Forst und der anschließenden Moränenlandschaft",
Herausnahme des Bereichs Kerschbach**

Die **Landrätin** übernahm wieder die Sitzungsleitung und führte in die Thematik ein.

RAR Weigl konnte die aktuelle Sachlage anschließend anhand von Bildern näher erläutern.

Im Anschluss erging nachfolgender **einstimmiger** Beschluss:

„Der Kreistag beschließt, dass der Bereich des Gutes Kerschbach aus dem LSG "Hirschberg Kerschbacher Forst und der anschließenden Moränenlandschaft" herausgenommen wird. Grundlage ist, dass bauliche Entwicklungen nach Möglichkeit eingeschränkt werden. Es soll keine anderweitige als die bisherige Nutzung erfolgen.“

9. Anträge der Fraktion Unabhängige/ödp

9.1. Antrag auf Festlegung einer Kostenobergrenze für kreiseigene Gebäude

Die **Vorsitzende** ging auf den bereits im Kreisausschuss vorberatenen Tagesordnungspunkt ein.

KR'in Vanni und KR Geisenberger zeigten sich mit dem Beschlussvorschlag nicht einverstanden, da er nicht dem ödp-Antrag entspreche. In diesem Antrag gehe man nicht von einer Kostenberechnung sondern von einer Kostenschätzung aus.

Der Kreiskämmerer betonte, dass beim Beschlussvorschlag die Beschlusslage des Kreisausschusses wiedergegeben wurde. Dabei wäre die Kostenschätzung zu einem früheren Zeitpunkt ungenauer, die Kostenberechnung wäre dagegen genauer, jedoch zu einem späteren Zeitpunkt.

Nach kontroverser Diskussion konnte zusammengefasst werden, dass eine Festsetzung der Kostenobergrenze nach der Kostenschätzung beim Vorentwurf festgelegt werden sollte, da dann die Planer noch reagieren könnten. Dies wäre bei der Kostenberechnung die mit dem Entwurf einhergehe nicht mehr möglich.

KR Geisenberger beantragte zuerst über den Antrag der UNABHÄNGIGE/ödp und dann über den mit „Kostenschätzung“ abgeänderten Beschlussvorschlag der Verwaltung abgestimmt werde.

Der Kreiskämmerer erläuterte auch eingehend die Notwendigkeit auf Festlegung auf einen EU-Stellenwert von ca. 5 Mio €.

Die Vorsitzende fasste zusammen, dass zuerst über den modifizierten Antrag der UN-ABHÄNGIGE/ödp abgestimmt werde, sollte dieser nicht angenommen werden, soll der vom Kreisausschuss vorberatene Beschlussvorschlag zur Abstimmung gestellt werden.

Im Anschluss erging nachfolgender Beschluss mit **11** Gegenstimmen:

Somit wurde der ursprüngliche vom Kreisausschuss vorberatene Beschlussvorschlag nicht mehr zur Abstimmung gestellt.

1. „Der Kreistag nimmt den Antrag der Fraktion Unabhängige/ÖDP zur Kenntnis.
2. Der Kreistag fasst dazu folgenden Beschluss:
Bei allen künftigen Neubaumaßnahmen und Generalsanierungen der kreiseigenen Gebäude wird nach Vorliegen der mit der Vorentwurfsplanung verbundenen Kostenschätzung (Leistungsphase 2), bei voraussichtlichen Baukosten über dem EU-Schwellenwert für die Vergabe von Bauleistungen in der jeweils gültigen Fassung (derzeit 5.225.000 € netto), sowie bei allen Baumaßnahmen, für die eine externe Projektsteuerung beauftragt wird, eine verbindliche Kostenobergrenze durch den Kreistag festgelegt und in die Architektenverträge aufgenommen. „

9.2. Antrag auf Erlass einer Beteiligungsrichtlinie

KR Geisenberger betonte wie wichtig seiner Fraktion der Antrag vom 09.05.2016 sei, aber die als Tischvorlage ausgeteilte dreiseitige Beschlussvorlage könne in der Kürze der Zeit nicht durchgelesen werden.

KR Geisenberger zog den Antrag zurück und kündigte an, den Antrag das nächste Mal auf die Tagesordnung zu bringen. Ferner kündigte er an zu beantragen, dass zu diesem Tagesordnungspunkt ein Vertreter des kommunalen Prüfungsverbandes mit eingeladen werden soll.

10. Allgemeine Informationen

Die Vorsitzende ging auf den mündlich von **KR Martin** gestellten Antrag ein, der Antrag mit gleichem Wortlaut wurde auch schriftlich von der Kreistagsfraktion GRÜNE gestellt und in der Sitzung ausgeteilt. **KR Hadersbeck** erläuterte den Stand der Verhandlungen zum sozialen Wohnungsbau im westlichen Altlandkreis näher. Es gebe dabei bereits einen Vorentwurf zu einer Gesellschaftersatzung, die Beteiligung der einzelnen Gemeinden müsse nun aber erst im Grundsatz beraten werden. **OVR Leis** stellte nachfolgend die rechtliche Seite der Verschwiegenheitspflicht von Aufsichtsratsmitgliedern geben über ihren Fraktionen dar. So sei der richtige Weg bei Einzelheiten in diesem Fall der Wohnbau GmbH, in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten und anschließend in den Fraktionen darüber zu sprechen.

Die Vorsitzende konnte über den Sachstand zum Halt der Pfaffenwinkelbahn am Krankenhaus Schongau, anhand des Antwortbriefes von Innenminister Herrmann berichten. **KR Dobrindt** konnte die Prüfung von Sondermöglichkeiten bestätigen, man sei dabei Vorschläge zu erarbeiten, ein Ergebnis sei hier aber noch offen.

KR Deibler sprach den vor kurzem erschienen negativen Zeitungsbericht über die Geburtshilfe am Krankenhaus Schongau an. **Die Vorsitzende** bestätigte die Bemühungen weitere Fachärzte für die Geburtenabteilung zu gewinnen, von einer Schließung könne man jedoch nicht sprechen. Dabei wurde auch wiederholt die negative Presse über die Essenqualität im Krankenhaus angesprochen. Die Sorgen und Wünsche der Patienten werden dabei sehr ernst genommen. **Die Kreisräte** appellierten dabei an die Presse positive Berichte und Leserbriefe besser ersichtlich zu platzieren.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorlagen, wurde die öffentliche Sitzung geschlossen.

Andrea Jochner-Weiß
Landrätin

Christa Daiser
Schriftführerin